
Subject: Minox + Vitamin B12= Doppelte Wirkung. WOW :)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 27 Jun 2019 21:13:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Bei topischer Verabreichung in gemischten Zubereitungen (0,5% Minoxidil und 0,03% Cyanocobalamin) wurde das stärker gewachsene Haargewicht ($87,00 \pm 8,39$ mg, $P < 0,03$ t-Test mit 0,05% Minoxidil) durch gemischte Zubereitung im Vergleich zu denen von einfach 0,5 beobachtet % Minoxidil-Zubereitung ($44,33 \pm 14,96$ mg) & Vehikel-Zubereitung ($22,13 \pm 13,86$ mg). In früheren Studien wurde topisches Cyanocobalamin bei Neurodermitis und Psoriasis angewendet."

Studien:

<https://ehrs.org/conferenceabstracts/2006london/researchabstracts/14-park.htm>

<https://pdfs.semanticscholar.org/d401/2ac1442fc73c020c918b16d2883c86ce6ab2.pdf>

Es soll Stickstoffmonoxid (NO) hemmen, genau jenes, welches Minox erst FÖRDERT:

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2009/daz-46-2009/wie-topisches-vitamin-b12-wirken-soll>

Daher verstehe ich nicht, warum Vitamin B12 die Wirkung von Minox verstärkt, wenn es doch den vasodilatorischen Effekt von Minox aufhebt oder zumindest einschränkt.

Versteht ihr das? Beruht der haarwuchsfördernde Effekt etwa gar nicht auf die Vasodilatation, sondern auf der Hemmung des Kaliumkanal-Hemmers?

Das ist komisch, denn die Öffnung der Kaliumkanäle bewirken doch auch eine Vasodilatation.
